

Frauen um die 60

Der Kreis der „Frauen um die 60“ trifft sich am **Donnerstag, 15.05.14 um 15.30 Uhr** im Begegnungsraum Unterkirche zum Thema: „Katholische Kirche und orthodoxe Kirche im Vergleich“.

Ref.: Matthias Menke

Wallfahrt der kfd Heilig Geist

Die Wallfahrt der Frauen führt uns in diesem Jahr in das **Kloster Saarn** nach Mülheim. Abfahrt ist um 9.00 Uhr ab Kirche Heilig Geist. Nach Ankunft Besichtigung anschließend Messfeier. Danach Mittagessen mit anschließender freier Zeit. Rückfahrt wird gegen 17.00 Uhr sein. Wenige Karten stehen noch zum Verkauf. Zu erfragen bei Fr. Spick, Tel. 306947

Die **Kolpingsfamilie** trifft sich am Montag, den 12.05.2014 um 19.00 Uhr zu einem Wortgottesdienst in der Kirche. Anschließend spricht unser Präses, Diakon Franz Stephan Bungert, im Gemeindezentrum zu dem Thema: „Der **Dialogprozess im Bistum Essen**“. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.



„You're the one that we want“ – **Kulthits der Filmmusik**
Der Frauenchor **“bella musica”** möchte einladen zu einem Streifzug durch die Filmmusik.

„What a wonderful world“ werden Sie sich wahrscheinlich denken, wenn am Sonntag, den 18. Mai 2014 um 17.00 Uhr in der Matthäuskirche, Bismarckstraße 98 in Herne, bekannte Lieder ertönen, die die Filmhandlung so emotional machten, das sie Kult wurden. Mitwirkende: **Moritz Steckenstein** – Gesang, **Laura Hirsch** – Flöte, **Matthias Meyke** – Piano, **die Band des Projekts "Sofa Live Sessions"**, **Simone Hirsch-Bicker** – Leitung.

Impressum:

Der „Blickwinkel“ wird herausgegeben im Auftrag des Gemeinderates der katholischen Gemeinde St. Joseph, Essen Katernberg, in der Pfarrei St. Nikolaus.
Redaktion: Christian Fischer, Daniel Fleer, Pastor Bernhard Jakschik, Bernhard Knaffla, Karl-Heinz Kizina-Hobrecht, Manuela Walbaum, Elisabeth Wyrwa.
Sie sind eingeladen, sich am Blickwinkel durch Artikel und Leserbriefe zu beteiligen.
Bitte senden Sie Ihren Beitrag an: x.blickwinkel@gmx.de

Nr.19/2014

11.05.2014

6.Geburtstag der Pfarrei St. Nikolaus –

Eindrücke von der Messfeier in St. Elisabeth am 4. Mai 201

Die Heilige Messe in St. Elisabeth anlässlich des 6. Pfarreigeburtstags wurde mit dem gesamten Pastoralteam der Pfarrei (bis auf 2 Ausnahmen) unter der Leitung von Herrn Pfarrer Linden gefeiert. Sie begann sehr feierlich mit einem Einzug und endete ebenso mit dem Auszug der Mitwirkenden. Musikalisch außerordentlich vielfältig gestaltet wurde der Gottesdienst von dem Kirchenchor St. Elisabeth und dem Jugendchor und der Band von St. Elisabeth unter der Leitung von Frau Hirsch-Bicker sowie der Choralschola St. Elisabeth unter der Leitung von Herrn Davidheimann sowie 2 Gesangs-Solistinnen, welche mit ihrer Darbietung für Gänsehaut pur sorgten. Immer wieder gingen die Blicke der Gottesdienstbesucher in Richtung Empore, von der aus der stimmungsvolle Gesang erklang.

Der Gottesdienst stand ganz im Zeichen der Auferstehung Jesu. Jesus lebt und Herr Pfarrer Linden schlug mit einleitenden Worten die Brücke zum Pfarreigeburtstag: Anlässlich eines Geburtstages feiern wir das Leben und wir erinnern uns, was war, reflektieren, was ist und hoffen, was sein wird. Auch in seiner Predigt, die Herr Pfarrer Linden mit einem Zitat aus einem Lied der Gruppe PUR begann: "Es tut weh, aus und vorbei, es tut weh, geht denn alles entzwei?" versuchte er die Gottesdienstbesucher nachempfinden zu lassen, in welchem emotionalen Zustand sich die Jünger nach dem Tode Jesu befunden haben müssen. Sie erfuhren Enttäuschung nach seinem Tod. Er hatte sie alleine gelassen, aber sie ließen sich von Jesu nach seiner Auferstehung am See von Galiläa neu rufen. Hier begann eine neue Mission: Die leeren Herzen füllten sich mit Mut, denn Jesus lebt.

Auch in unserer Pfarrei geht es weiter, und auch wir haben uns rufen lassen, so Herr Pfarrer Linden. Wir sind zusammen auf dem Weg und müssen den Weg weiter gehen im Glauben an Jesus Christus. Dabei verwies Herr Pfarrer Linden auf den aktuellen Umstrukturierungsprozess im Bistum Essen. >

> Die Zahl der aktiven Priester im Dienste wird in Zukunft weiter sinken. Wir als Gläubige sind aufgerufen, uns weiterzuentwickeln. Es liegt an uns, die Zukunft in unserer Pfarrei mitzugestalten. An dieser Stelle begrüßte Herr Pfarrer Linden den neugewählten Pfarrgemeinderat, der in der Regel aus gewählten Mitgliedern in den Gemeinderäten besteht. Es hatten sich aber in der Gemeinde St. Nikolaus nicht genügend Kandidaten für die Wahl zum Gemeinderat gefunden. Daraufhin gründete sich ein Gemeindeteam, welches bereit war, sich um die Mitgestaltung des Gemeindelebens in St. Nikolaus zu kümmern. Der Pfarrgemeinderat, bestehend aus Vertretern der Gemeinderäte von St. Joseph, St. Elisabeth und eben dem Gemeindeteam von St. Nikolaus, stellte sich den Anwesenden persönlich vor. Für unsere Gemeinde St. Joseph taten das Herr J. Velten und Frau S. Haiduk. Frau K. Fleer als Dritte im Bunde war leider an diesem Tag verhindert. Als Vertreter des Kirchenvorstandes im Pfarrgemeinderat und Ansprechpartner stellte sich auch Herr W. Lindemann aus der Gemeinde St. Elisabeth vor. Im Anschluss an die Heilige Messe lud Herr Pfarrer Linden die Gottesdienstbesucher im Namen des gesamten Pastoralteams zur Begegnung rund um den Kirchvorplatz ein. Dort bot sich Gelegenheit zu Gesprächen und Austausch.
Manuela Walbaum

Musik in der Osterzeit

Unter dem Titel "Jesus lebt, mit ihm auch ich!" lädt die **Chorgemeinschaft Cantate** zu ihrer diesjährigen Ostermusik ein. Am **18. Mai 2014 um 17.00 h in der Stiftskirche**, Essen Stoppenberg.

Moderne und traditionelle Osterlieder zum Zuhören und Mitsingen in Verbindung mitgeistlichen Impulsen zum Osterfest.

Verstorben sind aus unserer Gemeinde:

Frau Irmgard Albrink im Alter von 83 Jahren
Herr Willi Bültmann im Alter von 64 Jahren
Herr Alfred Franzke im Alter von 76 Jahren
Herr Lothar Guhse im Alter von 64 Jahren
Frau Doris Karth im Alter von 75 Jahren
Frau Helna Krawczyk im Alter von 88 Jahren
Frau Veroni Langguth im Alter von 80 Jahren
Herr Bernhard Lehrich im Alter von 82 Jahren
Frau Maria Michaely im Alter von 88 Jahren
Frau Hildegard Nagel im Alter von 91 Jahren
Herr Peter Steffens im Alter von 60 Jahren

Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe.

Gemeindefest am Pfingstsonntag in Heilig Geist

„Gemeinde trifft Familie(n) und Freunde“

So lautet das Motto des Gemeindefestes St. Joseph am Pfingstsonntag, den 08. Juni 2014,

in Heilig Geist. Und so sind alle Angehörigen der Gemeinde aufgefordert, ihre Familien und Freunde zu unserem Gemeindefest einzuladen und mitzubringen, auch die, die mal in unserer Gemeinde bzw. den ehemaligen Gemeinden St. Albertus Magnus, St. Joseph und Heilig Geist gewohnt haben.

Vielleicht geben Sie denen die Adresse des Internet-Auftritts unserer Gemeinde weiter: www.st-jupp.de Über den Menüpunkt „Blickwinkel“ werden ab sofort jede Woche Informationen über das Gemeindefest eingestellt.

In der Zwischenzeit sind viele Vorbereitungen angelaufen, und das Vorbereitungsteam des Kirchenchores Heilig Geist konnte mit Freude feststellen, wie viele Vereinigungen sich beim Gemeindefest einbringen werden:

ambulanter Hospizdienst, Gemeinderat, Kirchenchor Hl. Schutzengel, KAB, DJK, Kolpingfamilie, Kreuzbund, KiTa Hl. Geist, kfd Hl. Geist, kfd St. Joseph, MessdienerInnen,

Bewegung Legion Mariens. Auch Gemeindeangehörige, die keiner Vereinigung angehören, haben sich an den Vorbereitungen beteiligt und werden zum Gelingen des Festes beitragen.

Da das Gemeindezentrum Hl. Geist nicht mehr zur Verfügung steht, stehen auch die Toilettenräume nicht mehr zur Verfügung. Daher haben wir einen Toilettenwagen geordert, der auf dem Parkplatz an der Kirche aufgestellt wird.

Neben zahlreichen Spiel- und Verzehrständen werden in der Kirche Bilder auf einer großen Leinwand aus dem Leben unserer jetzigen Gemeinde bzw. den drei ehemaligen Katernberger Gemeinden gezeigt, die bestimmt viele Interessierte anziehen und zum Austausch anregen werden.

Programm und weitere Informationen zum Gemeindefest werden in den nächsten Ausgaben des „Blickwinkel“ erscheinen.

Mit freundlichen Sonntagsgrüßen: das Organisationsteam
Karl-Heinz Schrooten, Hans Aust, Bernd Klein